

**4697/J XXIV. GP**

**Eingelangt am 25.02.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten **Petzner, Mag. Widmann**

Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend **Swingerclub in der Secession**

Vom 20. Februar bis 18. April 2010 kann in der Wiener Secession ein als Kunstprojekt bezeichneter Swingerclub besucht werden, der auf seiner Homepage mit „Wir schaffen Raum für Sexkultur“ wirbt. Während tagsüber bei üblichen Eintrittspreisen die Räumlichkeiten als Teil der Ausstellung besichtigt werden können, mutiert die Secession ab 21 Uhr zum Lusttempel. Dass die Secession von Bund und Stadt Wien subventioniert wird, aber kolportierte 90 000 Euro in Umbauarbeiten steckt, um dann zu Gruppensex und Sado-Maso Spielchen einzuladen, erregt die Gemüter der Öffentlichkeit. Die Veranstalter verteidigen ihr Kunstprojekt mit dem Argument der „Freiheit der Kunst“.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

### **ANFRAGE:**

1. Wie hoch subventioniert Ihr Ressort die Secession seit dem Jahr 2007 jährlich?
2. Hat Ihr Ressort die aktuelle Ausstellung (oder Teile davon) in der Secession finanziell unterstützt? Wenn ja, in welcher Form und welcher Höhe?
3. Wie hoch ist der Wert des Beethovenfrieses?
4. Entspricht es der Tatsachen, dass das Beethovenfries in den Räumlichkeiten des Swingerclubs untergebracht ist? Wenn ja, welche Sicherheitsmaßnahmen wurden dafür gesetzt und wer trägt im Schadensfall die Haftung bzw. Kosten?

5. Von wem wurde wann der Künstler Christoph Büchel mit der Ausstellung betraut und wie hoch war sein Honorar?
6. Wann lag Ihnen das Konzept der Ausstellung erstmals vor?
7. Wie viele Mitglieder hat die Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession?  
(Bitte um namentliche Nennung der Mitglieder)
8. Kann man die Räumlichkeiten der Secession mieten, gibt es fixe Tarife? Wenn ja, wie hoch ist der Mietpreis pro Tag, pro Woche, pro Monat?
9. Wurde seitens Ihres Ressorts die Überprüfung der Genehmigungen/Konzessionen des Clubs Elements6 veranlasst? Wenn nein, warum nicht?
10. Wie viel hat der Umbau der Räumlichkeiten der Secession für den Swingerclub gekostet und wer trägt die Kosten?